
An den
Bürgermeister
Herrn
Werner Arndt

Rathaus

Marl, 18.03.2010

Betreff: Anfrage über Aufklärung der Derivatgeschäfte der Stadt Marl

Sehr geehrter Herr Bürgermeister,

bitte nehmen Sie das Thema „Derivatgeschäfte der Stadt Marl“ dringlich auf die Tagesordnung der Ratssitzung am 25.03.2010. In diesem Zusammenhang bitte ich darum, dass sich der Vertreter der Verwaltung auf die Beantwortung folgender Fragestellungen einrichtet:

1. Auf welcher rechtlichen Grundlage führt die Stadt Marl Geschäfte mit Derivaten durch?
2. Welche Art von Derivatgeschäften wurden getätigt, wie viele Verträge insgesamt getätigt und wie viele Verträge wurden davon bisher beendet und welche Geschäfte laufen noch? Bitte die Verträge einzeln auflisten unter Nennung von Vertragsbeginn - und ende, sowie des vereinbarten Zinssatzes,
3. Wie hoch schätzt die Verwaltung das Risiko (in Euro) ein, dass die Stadt weitere Verluste erleidet. Bitte einzeln pro Vertrag auflisten.
4. Welche Banken waren bisher Vertragspartner?
5. Wurden anderen Finanzgeschäfte getätigt, wenn ja, in welcher Form? Wir bitten auch hier um Auflistung in einzelne Verträge unter Angabe von Vertragsbeginn- und ende, sowie einer Risikoabschätzung.
6. Wie und von wem wird das Controlling der o.g. Geschäfte durchgeführt, in welchen Zeiträumen wurden und werden die Fraktionen des Rates Marl darüber informiert?

7. Welche Möglichkeiten hat die Stadt Marl diese Art von Geschäften sofort zu beenden und wie hoch sind dabei eventuelle Vertragsstrafen, bitte einzeln nach Vertrag auflisten?

Begründung:

Aus der örtlichen Presse haben wir entnommen, daß die Stadt Marl zahlreiche Derivatgeschäfte getätigt hat, die derzeit der Stadt Marl einen Verlust einbringen. Aus diesem Grunde sind die oben genannten Fragen zu behandeln.

Mit freundlichem Gruß

Claudia Fleisch
(Fraktionsvorsitzende)